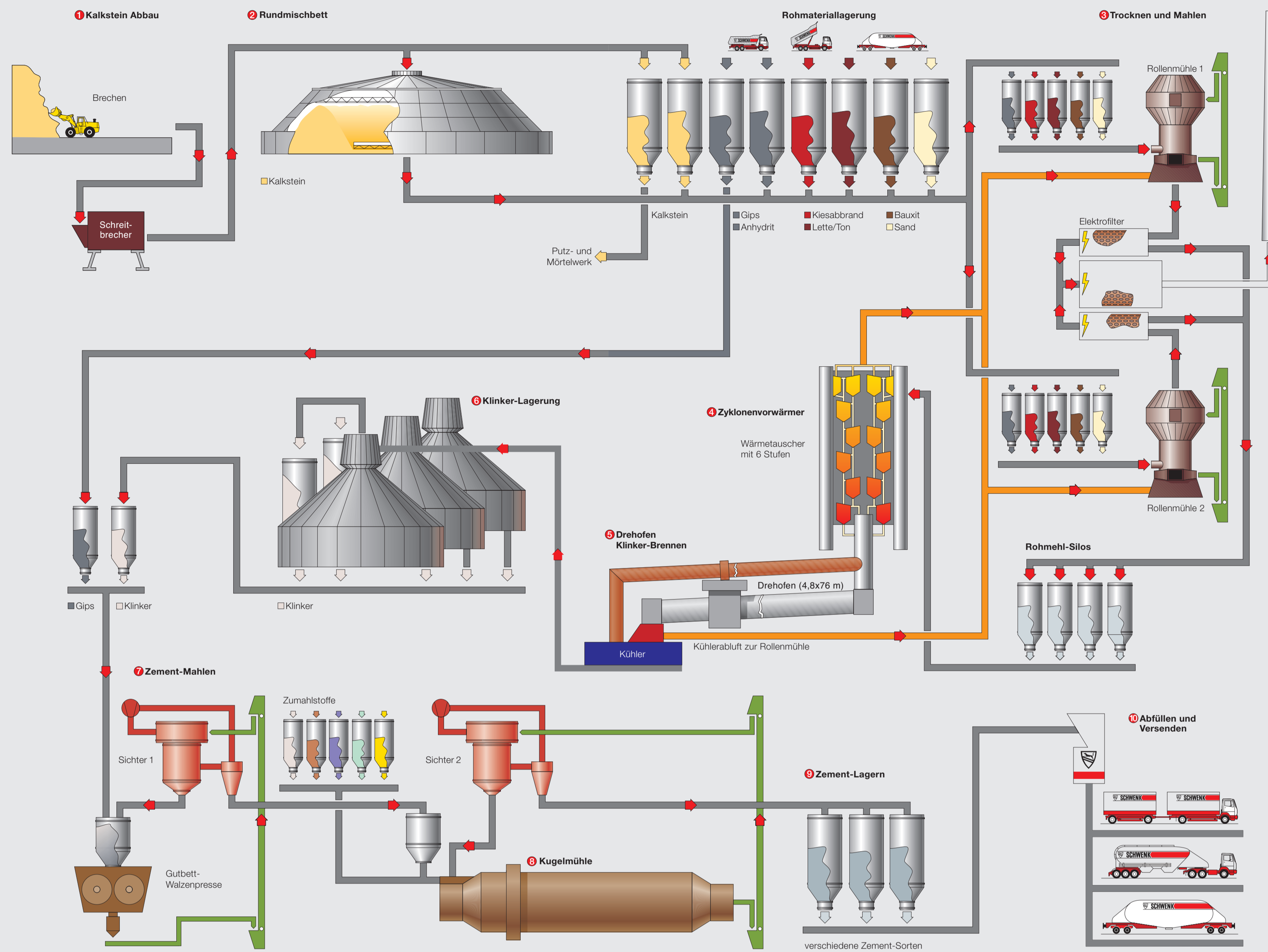


# Die Zementherstellung im Werk Bernburg



## Vom Stein zum Zement

### Die Zementproduktion von Bernburg in zehn Schritten:

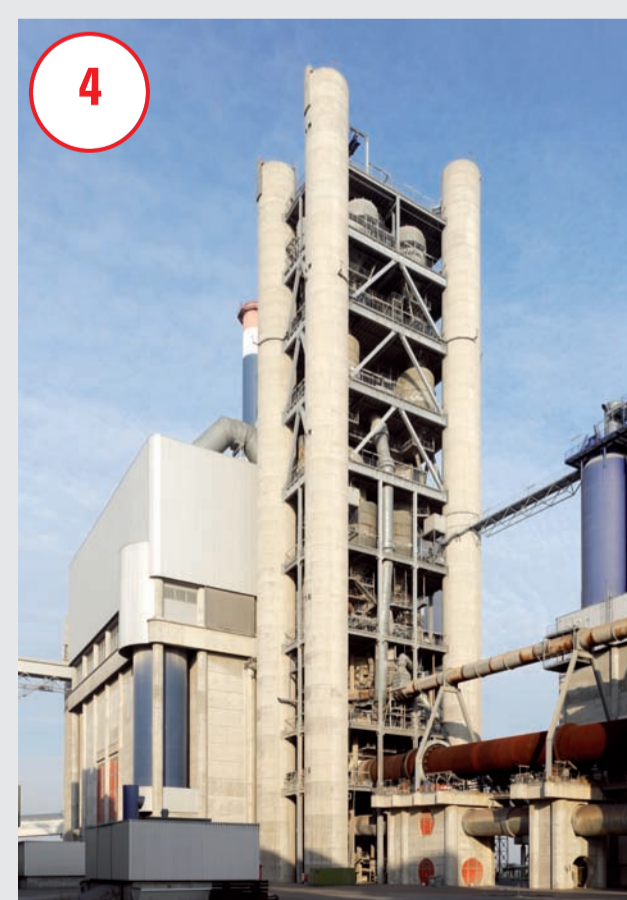
- 1 Im Steinbruch wird der Kalkstein für die Zementproduktion abgebaut.
- 2 Der gebrochene Kalkstein wird im Rundmischbett vergleichmäßiggt.
- 3 In zwei Rollenmühlen wird der Kalkstein gemeinsam mit anderen Rohstoffen getrocknet, gemahlen und gemischt.
- 4 Im sechsstufigen, zweistrangigen Zyklonvorwärmer wird das Rohmehl bis auf 1.000 °C aufgeheizt und entsäuert.
- 5 Das Rohmehl wird in einem 76 Meter langen Drehofen bei ca. 1.450 °C zu Klinker gebrannt. Im Schubrostkühler kühlt der Klinker nach Verlassen des Ofens ab.
- 6 Die verschiedenen Klinkersorten werden in drei jeweils 60.000 Tonnen fassenden Rundlagern und zwei Spezialsilos zwischengelagert.
- 7 Der Klinker wird gemeinsam mit Gips und teilweise weiteren Zusatzstoffen in acht Zementmahanlagen zu den verschiedenen Zementsorten vermahlen.
- 8 Die Zementmahanlage ist die Kombination einer Walzenpresse für die Vorzerkleinerung mit einer Kugelmühle für die Nachfeinung.
- 9/10 Der fertige Zement wird in Silos eingelagert und über Straße und Schiene abtransportiert.



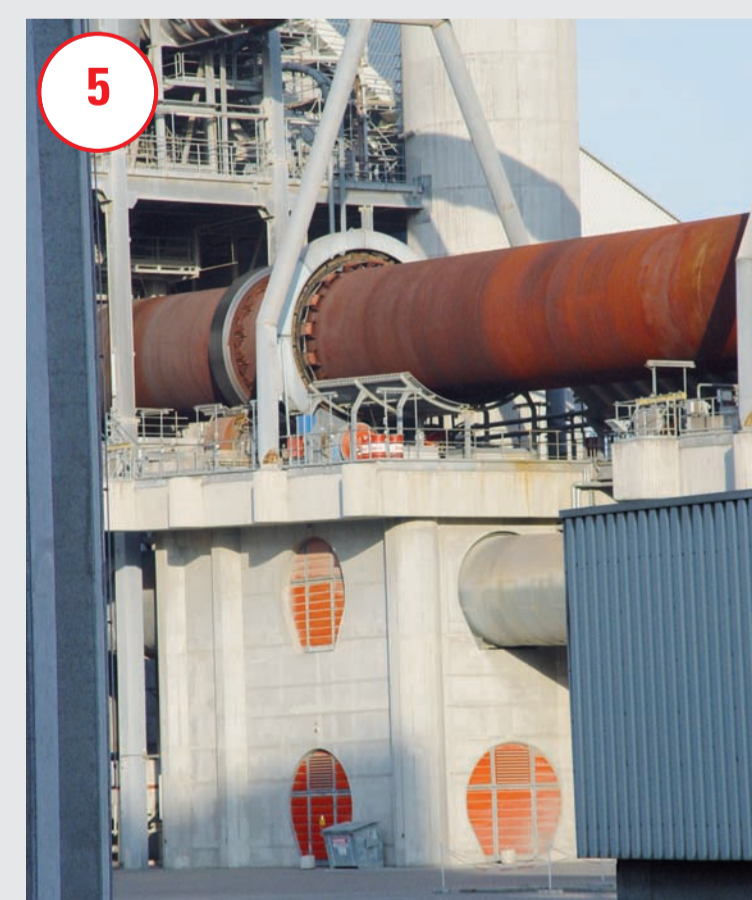
Rundmischbett



Rollenmühlen



Zyklonvorwärmer



Drehofen



Rundlager

**SCHWENK**

*Baustoffe fürs Leben*